

## **Koalition prüft Praxisgebühr bei jedem Arztbesuch**

Die schwarz-gelbe Koalition will die Kassengebühr im kommenden Jahr reformieren. Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) plane, ab Frühjahr 2012 Alternativen zur derzeitigen Ausgestaltung zu prüfen, schreibt die "Bild"-Zeitung (Samstagsausgabe). Danach gilt auch die Einführung einer Gebühr bei jedem Arztbesuch als Möglichkeit. Die Gebühr könnte bei bis zu fünf Euro liegen.

Der FDP-Gesundheitspolitiker Lars Lindemann bestätigte der Zeitung: "Die jetzige Praxisgebühr hat keinerlei steuernde Funktion. Wir werden 2012 Alternativen prüfen." Der CSU-Abgeordnete Johannes Singhammer erklärte: "Der Effekt, die Zahl der Arztbesuche zu dämpfen, ist mit der jetzigen Gebühr nicht erreicht worden." Deshalb werde eine "unbürokratischere" Lösung gesucht.

Der Duisburger Gesundheitsökonom Prof. Jürgen Wasem regte eine Gebühr von fünf Euro an. "Fünf Euro pro Besuch macht mehr Sinn als die jetzige Gebühr", sagte Wasem der Zeitung. Der Kieler Wissenschaftler Dr. Thomas Drabinski brachte eine Selbstbeteiligung an den Behandlungskosten von bis zu zehn Prozent ins Gespräch. Das seien in der Regel fünf bis zehn Euro pro Arzttermin.

Auch der Chef der Techniker Krankenkasse, Norbert Klusen, unterstützt das Reformvorhaben der Koalition. "Als Steuerungsinstrument für weniger Arztbesuche ist die Praxisgebühr gescheitert", sagte Klusen der Zeitung. Sie spüle jährlich aber rund 2,8 Milliarden Euro ins Gesundheitssystem.

Der Vorschlag, pro Arztbesuch eine Gebühr zu verlangen, geht dem Vernehmen nach auf die Union zurück. Ein Sprecher des Gesundheitsministeriums machte am Mittag klar: „Überlegungen, die Praxisgebühr pro Arztbesuch zu erheben, stammen nicht aus dem Bundesgesundheitsministerium. Die Koalition hat über dieses Thema noch nicht beraten.“ Allerdings stehe im schwarz-gelben Koalitionsvertrag, dass die Praxisgebühr überprüft werden soll. Sollte also ein entsprechender Vorstoß aus den Koalitionsfraktionen kommen, wird das Ministerium prüfen.

Quelle: eilmeldung@facharzt.de – 10.12.2011